

Kößlarn Markt fest war ein Volltreffer

Hunderte Besucher feierten mit – Ausstellungen, tolle Spiele und viel Geselligkeit

Kößlarn. Die Gewerbegemeinschaft des Marktes Kößlarn hatte es mit ihrem Markt fest witterungsmäßig gut getroffen. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen flanieren bereits in den Vormittagsstunden Hunderte von Besuchern aus nah und fern auf dem abgesperrten Marktplatz. Dort präsentierten sich über 30 gewerbetreibende Teilnehmer mit einem vielfältigen Angebot an Produkten und Dienstleistungen.

Das Handwerk war mit dem Bau- und Brauwesen, mit Elektro-, Land- und Sanitärtechnik, mit Bäcker- und Metzgerprodukten und mit Schmiedekunst vertreten. Der Handel zeigte Ausstellungen mit Automobilen, Autotuning und Werkzeug, bot vitaminreiche Früchte an und öffnete seine Fachgeschäfte. Die Dienstleister waren in den Bereichen Touristik, Physiotherapie und Versicherung präsent. Für das leibliche Wohl sorgten die ortsansässigen Gastwirte mit bayerischen Schmankerln und internationalen Spezialitäten. Dazu spielte die Kößlarn Blaskapelle unter der Leitung von Elias Drost in gewohnter Manier zur Unterhaltung mitten auf dem Marktplatz auf.

Eine Neuerung hatte sich die Gewerbegemeinschaft mit der Einladung der örtlichen Vereine zur



Bürgermeister Willi Lindner (v.r.), 3. Bürgermeister Raymund Vogl-Hainthaler, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer schauten beim Vorsitzenden der Gewerbegemeinschaft Ludwig Hager vorbei. – Fotos: Butz



Junge Schmiede bei der Arbeit: Kinder durften selbst ausprobieren, was ein Schmied so macht.



Ein Höhepunkt: Viel Spaß und Spannung gab es im „Menschen-Kickerkasten“.

für das Kirchenmuseum sowie der Verein für Umwelt und Natur auf sich aufmerksam. Bei den Eberschützen konnten die Besucher an einem Laser-Schießstand ihre Treffsicherheit testen. Die Bauernbühne strapazierte mit dem Einakter „Der Firmling“ von Karl Valentin die Lachmuskeln der Zuschauer. Zusammen mit der Jugendgruppe sorgte der Kath. Frauenbund mit Geschicklichkeitsspielen für die Unterhaltung der Kleinen. Die größeren Kinder konnten sich auf einer Hüpfburg vergnügen. Ganz wagemutige Kinder konnten sich beim Biertragerkraxeln beweisen. Mit 21 Bierkästen stapelte Maxi Grömer dabei den höchsten Turm.

Der TSV schließlich organisierte für die jungen Leute als Highlight ein Turnier im „Menschen-Kickerkasten“. Die drei Ortsfeuerwehren von Kößlarn, Oberwesterbach und Thanham rundeten das abwechslungsreiche Programm der Vereine mit dem Einsatz eines Rettungsspreizers an einem Auto ab. Bürgermeister Willi Lindner zeigte sich erfreut über die vielfältige Darstellung des Gewerbes und der Vereine des Marktes, zumal vier neue Geschäfte eröffnet worden seien. Hinsichtlich des Leitbilds der Dorferneuerung nehme das wirtschaftliche und soziale Leben eine zentrale Bedeutung ein. Der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft, Ludwig Hager, zog ebenso eine positive Bilanz vom 5. Kößlarn Markt fest. – bu



Hoch hinauf traute sich Marlene beim Biertragerkraxeln.